

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Die Wiedersehensfeier der "Alten Lateiner" findet auch 1936, und zwar am 16./17. Mai statt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Zum Geleit!

Als gewaltiges Ereignis begleitet uns aus dem alten Jahr ins neue: der Wehrwille des deutschen Volkes ist unter der zielsicheren Führung Adolf Hitlers sieghaft zu freier Entfaltung durchgebrochen. „Noch nie wurde Deutschland überwunden, wenn es einig war.“ Die über ein Jahrzehnt künstlich unterdrückte Wehrhaftigkeit unseres Volkes erweist ihre Wunderkraft zur Bildung und Betätigung echter Volksgemeinschaft. „Der Gott, der Eisen wachsen ließ, der wollte keine Knechte.“

Wir Alten Lateiner danken es den Franceschen Stiftungen und insbesondere unserer Schule, daß sie mit ihrer gründlichen umfassenden Bildung auf christlicher Grundlage unsere Herzen wehrhaft erzogen haben. Die in unserer Vereinigung über die Zerrissenheit der Zeiten fest durchgehaltene Gesinnungsgemeinschaft war von je eine Wehrgemeinschaft für eine Erziehung, die ihr Können und Wissen zum aufopfernden Dienst in der Volksgemeinschaft verwertet. Das vorliegende Jahrbuch 1936 hat wie die früheren ganz gewiß die Aufgabe, die Reihen der Lateinervereinigung zu ergänzen und zu füllen. Zugleich aber soll es unseren Wehrwillen für die humanistische Bildung des Gymnasiums aufpeitschen, daß er sich nicht, beladen mit wenn auch noch so köstlichen Erinnerungen, müde dahinschleppt, sondern mitgestaltend an der werdenden neuen Schularart des Dritten Reiches zum Besten unserer Volkheit durchbricht. Unsere Treue zu alten Überlieferungen ist frei vom Staube greisenhafter Veralterung, sie ist vielmehr Kraft ewiger Jugend, die mit der Dankbarkeit und Ehrfurcht den aufrechten Gehorsam, die freudige Gefolgschaft gegenüber allem wahrhaft Großen und Edlen paart.

Gemeinsam ist unsere Bereitschaft, an der weiteren Aufbauarbeit in Volk und Schule an unserem Teil tatkräftig mitzuwirken.

Heil Hitler!

Dr. W. Johannes Klaudius-Klopffleisch.

Die Wiedersehensfeier der „Alten Lateiner“

findet auch 1936, und zwar am 16./17. Mai statt

(Näheres lies unter „Veranstaltungen“ Ortsgruppe Halle, Seite 4.) Schulkameraden, merkt Euch schon heute den Tag vor! Jeder, der es irgend ermöglichen kann, erscheint.

Der Vorstand der Ortsgruppe Halle der „Alten Lateiner“ wird besorgt sein, allen Kommilitonen, die kommen, preiswerte Unterkunft zu besorgen. Z. B. wird es möglich sein, in unseren Verkehrslokalen „Goldene Kugel“, „Hohenzollern“ und „Stadt Hamburg“ preiswerte Unterkunft zu erhalten. Nur ist rechtzeitige Anmeldung und Bekanntgabe der Wünsche erforderlich.

Also auf nach Halle, in die Stadt der unvergeßlichen Jugendzeit, zum beglückenden Wiedersehen mit alten Lehrern und Schulkameraden!

Der Vorstand.